

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)
32.3 BroHannover
08.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gern auf diesem Wege über die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Kund*innenbedienug bei der Ausländerbehörde der Landeshauptstadt Hannover informieren. Das Gebäude des HannoverServiceCenters am Schützenplatz ist für coronaspezifische Wartesituationen nicht ausgelegt, derzeit wird mit Behelfslösungen (Kantinen- und Seminarraumstühle in Freiflächen, entzerrte Wartebereiche) der bedienbare Anteil an Spontankund*innen (ca. 100 täglich) mit genügend Abstand im Gebäude untergebracht.

Wie Sie sicher wissen, kommt es zu langen Warteschlangen vor dem Gebäude, Kund*innen stehen bereits weit vor Öffnungszeit an, um unter den 100 Personen zu sein, die spontan ein Anliegen vortragen können. Behelfslösungen, um in der Schlange für Ordnung zu sorgen, machen die derzeitige Spontankundenbedienug überhaupt möglich. Die Landeshauptstadt Hannover ist eine der allerersten Städte bundesweit, die auf diesem Wege wieder Spontankunden in Ausländerbehörden bedient und hat sich bewusst dieser Herausforderung gestellt, um schnellstmöglich Kund*innen die Möglichkeit zu geben, wieder Vorsprachen wahrzunehmen.

Seit dem 03.08.2020 hat die Ausländerbehörde der Landeshauptstadt Hannover, unter Beachtung geltender Infektionsschutzregeln ca. 4.500 spontane Vorsprachen ermöglicht, an der Abarbeitung von coronaspezifischen Rückständen wird mit Hochdruck gearbeitet. Eine Lockerung der Corona Schutzvorschriften, insbesondere des Abstandsgebotes, ist in naher Zukunft indes nicht zu erwarten, die Infektionszahlenentwicklung ist bundesweit besorgniserregend.

Zur besseren und effizienteren Erledigung von Vorsprachen und um die Wartezeit für Kund*innen vor und im Gebäude des HannoverServiceCenters drastisch zu reduzieren, wird in der kommenden Woche ein Formular online geschaltet, in dem sich Kund*innen zeitnah eine Betretungserlaubnis für das Gebäude am Schützenplatz für die darauffolgende Woche geben lassen können. Das Formular schaltet sich bei Erreichen der momentanen Spontankund*innenbedienkapazität automatisch ab und geht am Anfang der Folgeweche wieder online.

Bankverbindungen der Stadtkasse	BLZ	KONTO
Sparkasse Hannover	250 501 80	517 321
Postbank Hannover	250 100 30	15 305
NordLB	250 500 00	101 359 818
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover	250 000 00	250 017 68

BIC	IBAN
SPKHDE2HXXX	DE53 2505 0180 0000 5173 21
PBNKDEFF	DE82 2501 0030 0000 0153 05
NOLADE2HXXX	DE56 2505 0000 0101 3598 18
MARKDEF1250	DE89 2500 0000 0025 0017 68

Derzeit können wir so ca. 10% mehr Vorsprachen ermöglichen als bisher, wir arbeiten weiter daran, noch mehr Bedienplätze zur Verfügung stellen zu können.

Ab der kommenden Woche sind deswegen keine Vorsprachen ohne vorherige Anmeldung mehr möglich. Kund*innen werden gebeten, sich im Internet für eine Vorsprachemöglichkeit in der Folgewoche zu registrieren. Das Formular ist über die Webseite der Ausländerbehörde erreichbar, Kund*innen vor Ort werden entsprechend informiert. Die Stadtverwaltung rechnet in den ersten Wochen damit, dass die Nachfrage das vorhandene Angebot übersteigen wird. Direkt kann das Formular unter <https://auslaenderbehoerdeonline.hannover-stadt.de/> abgerufen werden, derzeit können wir das Formular in drei Sprachen anbieten – weitere Übersetzungen sind bereits beauftragt.

Bereiche mit starkem Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung betreten zu können, hat sich sowohl im Arbeitsablauf, als auch aus Infektionsschutzgesichtspunkten und zur Einhaltung geltender Corona-Regeln bereits in anderen Servicebereichen als sinnvoll erwiesen. Mit der eiligen Entwicklung und Onlinestellung der EDV-gesteuerten Lösung für Kund*innen der Ausländerbehörde reagiert die Stadtverwaltung einerseits infektiologisch verantwortungsvoll und kann gleichzeitig Warte- und Bedienzeiten für Ihre Kund*innen besser steuern.

Die Corona Pandemie, die geltenden Schutzvorschriften und die Zeit der zwangsweisen Schließung hat uns alle vor besondere Aufgaben gestellt und dies noch immer. Gemeinsam, so hoffen wir, können wir verantwortungsvoll handeln und gleichzeitig bestmöglichen Service für unsere Kund*innen anbieten. Ihre gemeinnützige, ehrenamtliche Arbeit hat für die Stadtverwaltung und unsere Kund*innen einen unschätzbaren Wert.

Wir wären sehr dankbar, wenn wir bei der Kommunikation dieser Maßnahme auf Ihre Hilfe zählen können. Ihre Beratungsleistung, möglicherweise das gemeinsame Ausfüllen des Formulars oder der Hinweis darauf, dass das Bestätigen der Anfrage über das Anklicken eines Bestätigungslinks im E-Mailpostfach unserer Kund*innen sind uns eine große Hilfe.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und hoffen gemeinsam, auch in schwierigen Zeiten, die Situation unserer Kund*innen immer noch weiter verbessern zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Dr. Tim Brockmann
Landeshauptstadt Hannover
Bereich Standesamt und Staatsangehörigkeit (stellv. 32.3)
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
0511/168-33402
Tim.Brockmann@Hannover-Stadt.de